

# Presse-Information

## Press Release

AMSEL, Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V.

Stuttgart, 27. November 2023

### **AOK ebnet digitale Angebote für MS-Erkrankte:**

#### **Ursula Späth-Preis 2023 für die AOK Baden-Württemberg**

*AMSEL Stiftungs-Preise würdigen besonderes Engagement für Multiple-Sklerose-(MS)-Erkrankte*

Die AMSEL Stiftung Ursula Späth verleiht jedes Jahr drei dotierte Preise an Menschen, die mit ihrem Wirken die Lebenssituation Multipler-Sklerose-Erkrankter und ihrer Angehörigen nachhaltig verbessern und die chronische Krankheit MS in den Fokus der Öffentlichkeit rücken. Bei der 30. Preisverleihung am 24. November 2024 im Porsche-Museum Stuttgart wurde der Ursula Späth-Preis an die AOK Baden-Württemberg verliehen. Der Preis für pflegende Angehörige ging an Monika Gross aus Waldenbuch, der Medienpreis an Annett Munniger, Fellbach sowie an Ulrich Dabbert, Reutlingen. Die AMSEL Stiftung Ursula Späth unterstützt die Arbeit der AMSEL, Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V., ideell und finanziell. Der Landesverband ist seit 1974 Fachverband, Interessenvertretung und Selbsthilfeorganisation für Menschen mit MS und ihre Angehörigen. Mehr auf [www.amsel.de](http://www.amsel.de).

Schon zum zehnten Mal fand die Preisverleihung im beeindruckenden Ambiente des Porsche-Museums Stuttgart statt. Die Porsche AG unterstützt die AMSEL Stiftung Ursula Späth bereits seit 2014, um die wichtige Arbeit der Stiftung für Menschen mit Multipler Sklerose (MS) zu fördern. Barbara Frenkel, Mitglied des Vorstandes, Beschaffung, der Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, begrüßte die Festgäste und bezeichnete das Ehrenamt als den „Kitt der Gesellschaft“. Pioniergeist, Leidenschaft und Teamspirit seien nicht nur entscheidend für den Erfolg eines Unternehmens, sondern auch für soziales Engagement, das für den Zusammenhalt einer Gesellschaft sorgt. Das ehrenamtliche Engagement,

das an diesem Abend im Fokus stand, kommt aber nicht nur der Gesellschaft, sondern vor allem den MS-Erkrankten zugute.

### **Ursula Späth-Preis 2023 für die AOK Baden-Württemberg**

Um Menschen mit MS und ihren Angehörigen ein eigenständiges und selbstbestimmtes Leben in ihrem gesellschaftlichen Umfeld zu ermöglichen und dieses Ziel der AMSEL in die Realität umsetzen zu können, braucht der Verband Partner wie die AOK Baden-Württemberg, die für ihre jahrzehntelange, gute und vertrauensvolle Unterstützung mit dem AMSEL Stiftung Ursula Späth-Preis ausgezeichnet wurde.

Die AOK Baden-Württemberg fördert seit fast drei Jahrzehnten immer wieder besondere Projekte der AMSEL, so zum Beispiel den Auf- und Ausbau von digitalen Angeboten wie Online-Veranstaltungen, eigene Webseiten für die AMSEL-Gruppen, geschlossene Plattformen für Ehrenamtliche und Mitglieder und den Ausbau einer seriösen, zielgruppengerechten Information auf allen Social-Media-Kanälen. Für die AOK nahm deren Vorstandsvorsitzender Johannes Bauernfeind den Preis entgegen.

Laudator Jochen Haußmann MdL, stv. Vorsitzender und Parlamentarischer Geschäftsführer der FDF/DVP-Landtagsfraktion, lobte die AOK Baden-Württemberg als Partner, der seit Jahrzehnten wertschätzend und vertrauensvoll AMSEL-Anliegen unterstütze und damit ermögliche, dass MS-Kranke ein Leben nach ihren Vorstellungen führen können. „Für geschätzte 34.500 MS-Erkrankte und ihre Angehörigen in Baden-Württemberg bedeutet das Engagement der AOK sehr viel“, so der Laudator. Der Preis ist mit 5.000 Euro dotiert, die die Preisträger einem Projekt ihrer Wahl zugunsten MS-Erkrankter zukommen lassen.

### **Preis für pflegende Angehörige 2023 an Monika Gross**

Seit der MS-Diagnose von Bernd Gross 1999 steht seine Frau Monika ihm zur Seite und unterstützt ihn bei allen Aktivitäten des täglichen Lebens. Das aggressive Fortschreiten der Krankheit bestimmt den Tagesablauf des Ehepaares. Die dreifache Mutter und mehrfache Großmutter organisiert den Alltag um die Pflege herum und schöpft Kraft aus ihrem christlichen

Glauben. Laudator Ernst-Wilhelm Gohl, Landesbischof der Evangelischen Landeskirche in Württemberg bezeichnete Monika Gross als ein Licht für ihren Mann und andere und überreichte ihr den mit 1.500 Euro dotierten Pflegepreis der AMSEL Stiftung Ursula Späth.

### **Medienpreis 2023 für Annett Munniger und Ulrich Dabbert**

Der Medienpreis ging dieses Jahr an zwei Preisträger. Annett Munniger, deren Mann an MS erkrankt ist, gründete 2017 und moderierte bis 2022 die AMSEL-Facebook-Gruppe für Angehörige von MS-Betroffenen. Mit heute über 1.200 Mitgliedern ist die Gruppe ein Forum, das Angehörigen in einem geschützten Rahmen Austausch, Unterstützung und Informationen bietet. Annett Munniger habe mit ihrem Engagement für die Gruppe vielen Menschen Hilfestellung für ihr Leben mit einem MS-erkrankten Angehörigen gegeben und eine größere Sichtbarkeit der Krankheit erreicht, lobte Laudatorin Dr. Daniela Späth-Zöllner, Vorsitzende des Stiftungsrats der AMSEL Stiftung Ursula Späth.

Ulrich Dabbert, selbst an MS erkrankt, rückt alljährlich die Krankheit MS mit einem Projekt im genossenschaftlichen Gemeinschaftskino Reutlingen in den Blick der Öffentlichkeit. Auf seine Initiative hin zeigt das Kino jeweils am Welt-MS-Tag einen Film zum Thema MS, den er mit seinen Mitstreitern aus der AMSEL-Kontaktgruppe Reutlingen umfassend bewirbt. „Zunächst im Kleinen und dann im größeren Kreis ein Echo finden – das ist es, was Ulrich Dabbert anstrebt, um die die MS mehr in den Fokus der Öffentlichkeit zu stellen“, so Späth-Zöllner in ihrer Laudatio. Der Medienpreis ist mit 1.500 Euro dotiert.

AMSEL Baden-Württemberg e.V.  
Stuttgart, 27. November 2023

Anschläge ohne Leerzeichen: 4.497  
Anschläge mit Leerzeichen: 5.195

Jetzt Fan werden: [www.amsel.de/facebook](http://www.amsel.de/facebook)

## Hintergrund:

### AMSEL Stiftung Ursula Späth

Die AMSEL Stiftung Ursula Späth (ehemals AMSEL-Förderkreis Ursula Späth-Stiftung) wurde 1985 mit dem Ziel gegründet, um die Arbeit des AMSEL Landesverbandes durch Spenden und Zinserträge zu sichern, um die Betreuung und gesundheitliche Fürsorge MS-Betroffener zu verbessern. Weiteres Stiftungsziel ist die Unterstützung MS-Erkrankter in besonderen Notlagen. Zu den langfristigen Projekten der AMSEL Stiftung Ursula Späth gehört die Beteiligung an dem auf MS-spezialisierten Neurologischen Rehabilitationszentrum Quellenhof in Bad Wildbad. Mehr unter [www.amsel-foerderkreis-stiftung.de](http://www.amsel-foerderkreis-stiftung.de)

### AMSEL e.V.

Die AMSEL, Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V. ist Fachverband, Selbsthilfeorganisation und Interessenvertretung für MS-Kranke in Baden-Württemberg. Die Ziele der AMSEL: MS-Kranke informieren und ihre Lebenssituation nachhaltig verbessern. Der AMSEL-Landesverband hat rund 7.200 Mitglieder, 60 AMSEL-Kontaktgruppen und 15 Junge Initiativen in ganz Baden-Württemberg. Mehr unter [www.amsel.de](http://www.amsel.de)

**Multiple Sklerose (MS)** ist die häufigste Erkrankung des Zentralnervensystems. Aus bislang noch unbekannter Ursache werden die Schutzhüllen der Nervenbahnen wahllos und an unterschiedlichen Stellen angegriffen und zerstört, Nervensignale können in der Folge nur noch verzögert weitergeleitet werden. Die Symptome reichen von Taubheitsgefühlen über Seh-, Koordinations- und Konzentrationsstörungen bis hin zu Lähmungen. Die bislang unheilbare, aber mittlerweile gut behandelbare Krankheit bricht gehäuft zwischen dem 20. und 40. Lebensjahr aus.

### MS in Zahlen

34.500	MS-Kranke in Baden-Württemberg
3,2	MS-Kranke pro 1.000 Einwohner in Baden-Württemberg
1.800	Neuerkrankungen pro Jahr in Baden-Württemberg
5	Diagnose täglich in Baden-Württemberg
250.000	MS-Kranke deutschlandweit
700.000	MS-Kranke europaweit
2,8 Mio.	MS-Kranke weltweit

Der Abdruck dieser Presse-Information ist honorarfrei.

Über ein Belegexemplar freuen wir uns.